

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2023
Tabellenband

Juli 2023

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasser*innen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2023	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2023.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023	14
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2023	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2023.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern.....	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023	19
3.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2023	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2023.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2023

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023			VÄ zum 1. Quartal 2022 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	18	36	46	-11,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	23	44	33	-1,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	35	41	24	-1,5
Maler und Tapezierer	18	59	23	-1,3
Bauhilfsgewerbe	15	36	49	-5,3
Holzbau	14	42	44	-6,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	16	36	48	-5,9
Metalltechniker	29	38	33	-3,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	24	46	30	-0,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	42	37	21	1,7
Kunststoffverarbeiter	24	24	52	-9,1
Mechatroniker	34	34	32	2,6
Fahrzeugtechnik	26	41	33	2,9
Kunsthandwerke	26	43	31	-4,3
Mode und Bekleidungstechnik	43	44	13	3,7
Gesundheitsberufe	26	51	23	-0,2
Lebensmittelgewerbe	42	40	18	4,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	33	49	18	1,8
Gärtner, Floristen	20	51	29	-5,5
Fotografen	29	37	34	0,2
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	41	50	9	6,2

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2022 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Friseure	35	46	19	1,2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	38	40	22	3,1
Gewerbe und Handwerk	27	42	31	-1,4

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2023

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	19	51	30	-11	-5
Dachdecker, Glaser und Spengler	29	48	23	6	-10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	41	51	8	33	9
Maler und Tapezierer	30	55	15	15	7
Bauhilfsgewerbe	15	58	27	-12	6
Holzbau	19	60	21	-2	-8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	41	31	-3	-8
Metalltechniker	16	63	21	-5	-20
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	36	50	14	22	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	40	39	21	19	-7
Kunststoffverarbeiter	19	35	46	-27	-6
Mechatroniker	35	42	23	12	-3
Fahrzeugtechnik	30	46	24	6	27
Kunsthandwerke	19	34	47	-28	-2
Mode und Bekleidungstechnik	22	51	27	-5	10
Gesundheitsberufe	24	43	33	-9	5
Lebensmittelgewerbe	17	63	20	-3	17
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	36	43	21	15	-3
Gärtner, Floristen	13	74	13	0	2
Fotografen	9	58	33	-24	3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	29	61	10	19	10
Friseure	28	50	22	6	16
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	22	48	30	-8	6
Gewerbe und Handwerk	26	51	23	3	2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	65	20	15	-13,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	70	21	9	-5,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	19	8	-15,9
Maler und Tapezierer	71	18	11	-5,5
Bauhilfsgewerbe	73	18	9	-9,8
Holzbau	84	10	6	-7,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	83	11	6	-20,4
Metalltechniker	80	11	9	-20,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	67	21	12	-11,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	67	18	15	0,6
Kunststoffverarbeiter	94	4	2	-10,8
Gärtner, Floristen	88	6	6	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	67	28	5	G
Investitionsgüternahe Branchen	72	18	10	-11,6

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	17	21	31	28
Dachdecker, Glaser und Spengler	6	31	17	29	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	1	7	20	54	18
Maler und Tapezierer	1	21	21	38	19
Bauhilfsgewerbe	1	36	26	23	14
Holzbau	0	15	24	40	21
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	23	36	27	14
Metalltechniker	2	35	34	24	5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1	31	21	32	15
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	0	21	23	22	34
Kunststoffverarbeiter	7	50	25	8	10
Gärtner, Floristen	2	36	13	30	19
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	5	20	15	29	31
Investitionsgüternahe Branchen	2	25	24	29	20

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	18	40	30	12
Dachdecker, Glaser und Spengler	22	34	25	19
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	5	31	57	7
Maler und Tapezierer	17	29	28	26
Bauhilfsgewerbe	30	42	24	4
Holzbau	19	36	26	19
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	15	42	34	9
Metalltechniker	45	22	26	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	37	33	7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	26	30	23
Kunststoffverarbeiter	43	36	15	6
Gärtner, Floristen	32	25	29	14
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	28	35	23	14
Investitionsgüternahe Branchen	25	34	29	12

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	28	47	25	3	20
Fahrzeugtechnik	19	57	24	-5	3
Kunsthandwerke	23	33	44	-21	-4
Mode und Bekleidungstechnik	34	48	18	16	-20
Gesundheitsberufe	16	51	33	-17	24
Lebensmittelgewerbe	27	57	16	11	6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	20	60	20	0	-3
Fotografen	24	51	25	-1	G
Friseure	21	56	23	-2	4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	22	51	27	-5	-11
Konsumnahe Branchen	23	53	24	-1	3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2023

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2023 zu 3. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	15	41	44	-29	-12
Dachdecker, Glaser und Spengler	6	58	36	-30	-34
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	11	52	37	-26	-41
Maler und Tapezierer	9	70	21	-12	-21
Bauhilfsgewerbe	9	62	29	-20	-28
Holzbau	7	46	47	-40	-16
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	10	57	33	-23	-15
Metalltechniker	18	59	23	-5	-15
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	14	55	31	-17	-43
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	18	59	23	-5	-20
Kunststoffverarbeiter	7	47	46	-39	-41
Mechatroniker	29	43	28	1	26
Fahrzeugtechnik	18	49	33	-15	1
Kunsthandwerke	22	35	43	-21	-22
Mode und Bekleidungstechnik	27	62	11	16	-11
Gesundheitsberufe	15	72	13	2	32
Lebensmittelgewerbe	29	58	13	16	9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	62	16	6	4
Gärtner, Floristen	19	53	28	-9	7
Fotografen	27	52	21	6	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	37	53	10	27	G

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2023					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	28	47	25	3	6
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	50	24	2	-10
Gewerbe und Handwerk	18	55	27	-9	-9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	22	73	5	4,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	66	1	6,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	35	62	3	5,5
Maler und Tapezierer	21	75	4	3,8
Bauhilfsgewerbe	17	82	1	4,0
Holzbau	38	58	4	7,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	27	65	8	3,4
Metalltechniker	21	76	3	2,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	45	52	3	5,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	72	6	3,3
Kunststoffverarbeiter	22	67	11	0,8
Mechatroniker	25	71	4	3,3
Fahrzeugtechnik	22	69	9	1,5
Kunsthandwerke	9	89	2	2,0
Mode und Bekleidungstechnik	14	83	3	1,9
Gesundheitsberufe	18	77	5	3,8
Lebensmittelgewerbe	24	73	3	2,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	9	90	1	3,7
Gärtner, Floristen	22	76	2	3,6
Fotografen	3	96	1	1,8
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	30	67	3	6,2
Friseure	19	77	4	4,1
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	48	50	2	22,9
Gewerbe und Handwerk	23	73	4	5,4

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2023

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2022 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	26	43	31	-3,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	49	28	-2,7
10 bis 19 Beschäftigte	37	38	25	0,2
20 und mehr Beschäftigte	39	27	34	-0,7
Gewerbe und Handwerk	27	42	31	-1,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2023

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	51	24	1	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	49	28	-5	3
10 bis 19 Beschäftigte	33	50	17	16	3
20 und mehr Beschäftigte	28	49	23	5	-10
Gewerbe und Handwerk	26	51	23	3	2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	81	11	8	-5,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	88	8	4	-23,6
10 bis 19 Beschäftigte	72	16	12	-3,4
20 und mehr Beschäftigte	66	23	11	-16,3
Investitionsgüternahe Branchen	72	18	10	-11,6

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	2	27	25	28	18
davon EPU (0 Beschäftigte)	8	29	29	20	14
10 bis 19 Beschäftigte	0	17	21	34	28
20 und mehr Beschäftigte	0	15	19	37	29
Investitionsgüternahe Branchen	2	25	24	29	20

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	34	29	12
davon EPU (0 Beschäftigte)	31	29	25	15
10 bis 19 Beschäftigte	20	35	30	15
20 und mehr Beschäftigte	23	33	30	14
Investitionsgüternahe Branchen	25	34	29	12

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	54	24	-2	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	57	24	-5	7
10 bis 19 Beschäftigte	26	56	18	8	6
20 und mehr Beschäftigte	39	41	20	19	5
Konsumnahe Branchen	23	53	24	-1	3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2023

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 3. Quartal 2023 zu 3. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	18	55	27	-9	-8
davon EPU (0 Beschäftigte)	21	51	28	-7	-7
10 bis 19 Beschäftigte	19	56	25	-6	-9
20 und mehr Beschäftigte	23	43	34	-11	-16
Gewerbe und Handwerk	18	55	27	-9	-9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	20	77	3	5,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	94	0	7,4
10 bis 19 Beschäftigte	39	53	8	4,0
20 und mehr Beschäftigte	47	44	9	5,5
Gewerbe und Handwerk	23	73	4	5,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Quartal 2023

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2023				VÄ zum 1. Quartal 2022 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	24	48	28	0,2	
Niederösterreich	29	40	31	0,0	
Kärnten	26	49	25	-0,1	
Wien	32	36	32	-0,7	
Tirol	29	45	26	-0,8	
Österreich	27	42	31	-1,4	
Steiermark	24	43	33	-1,8	
Salzburg	26	42	32	-3,0	
Oberösterreich	26	38	36	-3,0	
Burgenland	25	51	24	-3,5	

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2023

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	29	55	16	13	-2
Vorarlberg	26	56	18	8	4
Oberösterreich	31	45	24	7	-4
Tirol	25	56	19	6	-7
Niederösterreich	28	48	24	4	6
Österreich	26	51	23	3	2
Burgenland	22	56	22	0	6
Steiermark	24	51	25	-1	3
Kärnten	22	52	26	-4	-2
Wien	20	54	26	-6	9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Niederösterreich	74	17	9	-4,3
Tirol	73	15	12	-7,6
Steiermark	74	19	7	-9,2
Salzburg	78	13	9	-10,9
Kärnten	76	14	10	-11,4
Österreich	72	18	10	-11,6
Oberösterreich	76	19	5	-15,2
Wien	60	19	21	-16,3
Vorarlberg	66	22	12	-20,4
Burgenland	71	22	7	-21,3

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	39	21	19	18
Kärnten	7	16	29	27	21
Niederösterreich	1	26	24	23	26
Oberösterreich	2	25	25	25	23
Salzburg	0	31	19	30	20
Steiermark	0	23	23	40	14
Tirol	3	20	33	29	15
Vorarlberg	1	17	24	37	21
Wien	4	30	20	31	15
Österreich	2	25	24	29	20

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	28	32	31	9
Kärnten	18	29	35	18
Niederösterreich	33	23	31	13
Oberösterreich	25	31	31	13
Salzburg	26	35	24	15
Steiermark	20	44	26	10
Tirol	17	36	33	14
Vorarlberg	19	28	37	16
Wien	23	46	23	8
Österreich	25	34	29	12

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2023				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	29	60	11	18	2
Tirol	24	55	21	3	-29
Oberösterreich	22	59	19	3	6
Vorarlberg	19	64	17	2	8
Wien	27	46	27	0	20
Österreich	23	53	24	-1	3
Niederösterreich	22	52	26	-4	10
Kärnten	21	52	27	-6	0
Steiermark	20	52	28	-8	-3
Burgenland	17	52	31	-14	-4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2023

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2023 zu 3. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	22	58	20	2	-14
Salzburg	18	62	20	-2	6
Tirol	23	49	28	-5	-7
Niederösterreich	20	54	26	-6	-6
Vorarlberg	15	63	22	-7	-1
Österreich	18	55	27	-9	-9
Kärnten	16	57	27	-11	-5
Steiermark	18	47	35	-17	-20
Burgenland	15	51	34	-19	-11
Oberösterreich	13	54	33	-20	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2023				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	20	76	4	7,9	
Kärnten	23	75	2	7,9	
Steiermark	25	71	4	6,7	
Tirol	26	71	3	5,8	
Österreich	23	73	4	5,4	
Salzburg	27	69	4	4,8	
Vorarlberg	26	72	2	4,0	
Niederösterreich	24	71	5	4,0	
Oberösterreich	22	73	5	4,0	
Burgenland	15	84	1	2,4	

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2023 basieren auf den Meldungen von 3.350 Betrieben mit 56.641 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Bau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikations-techniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografen
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	333	24	18	86	43	16	27	67	37	15
Dachdecker, Glaser und Spengler	186	11	15	43	26	16	26	15	14	20
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	64	3	4	12	15	6	9	4	4	7
Maler und Tapezierer	146	8	14	27	17	14	18	18	14	16
Bauhilfsgewerbe	210	13	11	42	36	18	37	22	15	16
Holzbau	117	7	20	21	14	16	13	17	7	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	144	5	10	23	30	11	22	14	13	16
Metalltechniker	137	4	14	25	41	8	16	8	7	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	122	5	6	16	23	9	20	16	9	18
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	151	11	11	35	26	10	21	17	6	14
Kunststoffverarbeiter	61	0	3	18	17	6	6	5	4	2
Mechatroniker	126	3	10	19	38	6	23	4	9	14
Fahrzeugtechnik	148	9	20	32	32	9	22	11	9	4
Kunsthandwerke	112	7	7	18	29	13	16	6	3	13
Mode und Bekleidungstechnik	137	7	8	28	21	9	22	12	11	19
Gesundheitsberufe	91	2	7	21	23	10	12	10	3	3
Lebensmittelgewerbe	363	18	25	72	72	26	73	36	22	19
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	180	5	7	40	37	18	13	24	11	25
Gärtner, Floristen	72	3	1	26	13	6	10	6	3	4
Fotografen	82	3	6	19	20	11	13	3	2	5

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	88	2	10	23	7	8	11	3	4	20
Friseure	116	4	16	14	27	6	12	10	7	20
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	164	3	16	13	25	9	30	12	6	50
Gewerbe und Handwerk	3.350	157	259	673	632	261	472	340	220	336

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.784	4,4	157	4,7
Kärnten	16.757	6,8	259	7,7
Niederösterreich	53.608	21,6	673	20,1
Oberösterreich	39.688	16,0	632	18,9
Salzburg	16.013	6,5	261	7,8
Steiermark	37.991	15,3	472	14,1
Tirol	19.811	8,0	340	10,1
Vorarlberg	11.173	4,5	220	6,6
Wien	41.898	16,9	336	10,0
Österreich	240.902	100,0	3.350	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2022; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2023, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

